

Kindertageseinrichtung im Nordostpark

Die Kindertageseinrichtung im Nordostpark, Nordostpark 87, betreut in zwei Gruppen je 25 Kinder ab drei Jahren.

»Oli, oli, ola, wir sind miteinander da, zusammen und gemeinsam, nicht einsam und alleinsam. Oli, oli, ola, miteinander geht es ja; wenn wir zusammenkommen, kommen wir der Sache nah.« So lautet der Refrain eines Liedes, das genau jenes »Miteinander« zum Thema hat, das auch die Arbeit in der Kindertageseinrichtung Nordostpark nachdrücklich und nachhaltig bestimmt. »Miteinander« sind die Kinder da – sie kommen aus 14 Nationen, der Anteil der ausländischen Kinder beträgt etwa 40 Prozent. Die ganze Welt kommt gleichsam hier zusammen, und man will wirklich zusammenkommen. So wird jedes Kind beim Betreten der Tagesstätte persönlich begrüßt, und im Blickfeld liegt dann gleich eine große, kindgerecht aufbereitete Weltkarte.

Aber zu dem hier gepflegten Miteinander gehören nicht nur die Kinder, nicht nur das Kindertageseinrichtungs-Team, sondern auch die Eltern, und – ein besonderes Charakteristikum – ebenso die umliegenden Unternehmen, die sich für die Kindertageseinrichtung engagieren. So wurden am 15. April 2005 auf dem Gelände mehrere Bäume gepflanzt, die diese Firmen gestiftet haben.

Darin kommt ein noch umgreifenderer Aspekt des »Miteinanders« zum Ausdruck: Es schließt auch die natürliche Mitwelt der Kinder mit ein. Ganz wichtig ist hier also die Vernetzung nicht nur nach innen, sondern auch nach außen: Immer wieder werden Gäste eingeladen, die Beziehungen zwischen den Generationen gefördert und bewusst auch Kontakte zur Nachbarschaft gepflegt; immer wieder werden Ausflüge in den Wald ganz in der Nähe unternommen. So reift in den Kindern das Bewusstsein der Verbundenheit heran – letztlich eine religiöse Grundkategorie.

Das Stichwort, das das Profil der Arbeit vielleicht am besten beschreibt, heißt Achtsamkeit. Jedem Kind mit seiner Herkunft, seiner Kultur, vor allem aber seiner Befindlichkeit, mit dem, was es ist, was es gerade bewegt und erfüllt, wird große Wertschätzung entgegengebracht.

Und dies alles bestimmt nicht nur das Zusammensein mit den Kindern; die Mitarbeitenden beziehen diese Grundeinstellung, also die Aufmerksamkeit für das, was jetzt ist, was das Leben heute bereit hält, auch auf sich selbst: Sie lassen sich gerne von dem überraschen, was der Tag ihnen mit den Kindern bringt. »Jeder Tag bringt etwas Neues, jedes Kind ist anders, es ist spannend.« So wird den Kindern die für ein gelingendes Leben so wichtige Gewissheit vermittelt, dass das Leben es gut mit uns meint.

Das kulturvermittelnde Konzept der Tagesstätte lässt Kinder verschiedener Nationen die Vielfalt der Kulturen und das Gemeinsame und Verbindende in dieser Vielfalt erleben und verstehen – eine heute unerlässliche Erfahrung für die Welt von morgen. Dabei werden grundlegende Werte für sinnhafte Lebensorientierung und für einen respektvollen Umgang mit anderen Menschen und mit der Natur von dem evangelischen Träger der Tagesstätte vermittelt.

**Aus dem Konzept der
Kindertageseinrichtung im Nordostpark**

»Gemeinsam Früchte tragen«